

Helle, dunkle Kleidung 1. Klasse

Beitrag von „Kruemmelfee2015“ vom 6. September 2011 20:54

Hallo,

ich wollte in meinem nächsten UB etwas zum Thema helle und dunkle Kleidung im Straßenverkehr machen. Dafür wollte ich mit den Kindern eine "Black- Box" basteln, mithilfe der sie dann verschiedene Kleidungsstücke (Stoffreste auf Pappmännchen) auf ihre Sichtbarkeit im dunkeln überprüfen können. Ich hab schon hin und her überlegt aber komme auf keinen richtigen grünen Zweig wie ich den Stundenverlauf gestalten soll.

Also soweit bin ich schon.

Ich starte mit einer Geschichte wo ein Mädchen morgens beinahe von einem Auto angefahren wäre weil es dunkle Anziehsachen an hatte.

Die Kinder sollen dann mithilfe Monas "Kleiderschrank" Vermutungen aufstellen, was sie hätte anziehen können und was nicht, alles unter dem Thema Sichtbarkeit. Der Kleiderschrank von Mona sieht dann so aus, dass da 10 verschiedene Mäntel (aus richtigen Stoffresten gebastelt) hängen und die Kinder sie in eine Tabelle einordnen "gut sichtbar :), nicht gut sichtbar 😞)

In der Arbeitsphase überprüfen die Kinder dann die verschiedenen Kleidungsstücke und erstellen in Partnerarbeit eine ähnliche Tabelle wo sie dann ihre konkreten Beobachtungen festhalten können.

Am Ende treffen wir uns wieder im Stuhlkreis und hängen die verschiedenen AB's der Kinder aus und die Kinder erklären welche Farben sichtbar sind und welche nicht und vergleichen mit ihren Vermutungen.

Ich habe grundsätzlich 2 Probleme die ich noch nicht lösen konnte.

1. Ich ahbe kein Probehandeln im Einstieg und weiß auch nicht wie ich das einbauen soll, ohen dass es zu lang wird oder iwie deplatziert wirkt. Quasi Probehandeln weil es sein muss. Möchte das gerne iwie "organisch" drin haben.
2. Das zweite ist, dass ich denke die Arbeitsphase wird zu kurz wenn die Kinder 10 Stoffpuppen mit der Black Box untersuchen. da sind einige Kinder in 5min mit fertig.

Ich würde mich über jegliche Hilfen und Anregungen freuen!

LG

Beitrag von „Gabriele“ vom 7. September 2011 06:30

Wenn man deinen Klassenraum abdunkeln kann, könnte man zu Beginn mit einem Versuch im Dunkeln und einer kleiner Lichtquelle starten. Dazu benötigst du 2 Kinder, die hell bzw. dunkel gekleidet sind.

Beitrag von „Panama“ vom 8. September 2011 21:16

Also das mit den Stoffpuppen und der Black Box... damit komme ich nicht so klar. Das wirkt finde ich etwas "aufgesetzt". Ich hoffe, du weißt, was ich meine?? "Ich muss jetzt unbedingt cooles Material dazu machen". Ist nicht böse gemeint *knirsch* aber das ist so eine Bastelaktion die einfach nur zum Basteln da ist..... ich weiß nicht recht, wie ich es rüber bringen soll.....

Warum nimmst du nicht die anwesenden Kinder, die sich dann gegenseitig mit einer Taschenlampe im Dunkeln betrachten zb.?

Deinen Einstieg finde ich gut! Eine Geschichte, die Kinder können sich reindenken und spekulieren..... warum wurde Mona wohl fast übersehen???

Dann schauen wir mal in ihren Kleiderschrank.....

Dann könnte man den Taschenlampenversuch zunächst mit Monat Kleidungsstücken machen, später mit den Kindern. Auch mit den Schulrändern, um zu demonstrieren, wie Reflektoren funktionieren.

Das mit der Tabelle hört sich gut an. Sollen sie da reinschreiben oder etwas ankreuzen? Oder malen?

Die Tabelle muss dann noch ausgewertet bzw. besprochen werden.

Hoffe, das ein paar brauchbare Ideen dabei waren 😊

Beitrag von „amorpanja“ vom 4. November 2011 11:27

Welche Farben?

Hallo,

ich habe gerade so eine Black Box gebastelt. Der Effekt war irgendwie gar nicht zu sehen.
Welche Farben muss ich nehmen?

Beitrag von „Babyliss“ vom 31. Oktober 2012 19:36

Ich muss dir da zustimmen. Ich habe die Befürchtung, dass alle Farben z.b. auf dunklem Untergrund relativ gut zu sehen sind.

Welche Farben sollte man verwenden und welche sind dementsprechend gut bzw. schlecht zu sehen?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 1. November 2012 19:44

Als ich das Thema behandelt habe (ohne U-Besuch allerdings) haben wir im bewusst dämmrigen Klassenraum einfach verschiedenfarbige Tonpapierquadrate auf schwarzes Tonpapier gelegt - schwarz, braun und grau waren wirklich kaum zu sehen. Vielleicht könntest Du das in der Einzel-/Partnerarbeit machen lassen statt der Black Box?

Ich finde die Geschichte als Einstieg prima, auch, dass zwei Kinder mit ihren Jacken in den abgedunkelten Raum kommen, finde ich gut. Ich habe mit einer Klasse auch schon mal die Kinder in einem dunklen Raum mit Taschenlampen anleuchten lassen, damit die Bedeutung der Reflektoren auf Jacken allen klar wird.

Übrigens gibts auch ein Lied zu dem Thema von Rolf Zuckowski: z.B. hier zu hören:
<http://www.youtube.com/watch?v=1NaxO3h-ohk> - zumindest den Refrain könnte man ja in der Stunde singen.

Beitrag von „Anna e“ vom 5. November 2017 20:56

Zitat von Kruemmelfee2015

Hallo,

ich wollte in meinem nächsten UB etwas zum Thema helle und dunkle Kleidung im Straßenverkehr machen. Dafür wollte ich mit den Kindern eine "Black- Box" basteln, mithilfe der sie dann verschiedene Kleidungsstücke (Stoffreste auf Pappmännchen) auf ihre Sichtbarkeit im dunkeln überprüfen können. Ich hab schon hin und her überlegt aber komme auf keinen richtigen grünen Zweig wie ich den Stundenverlauf gestalten soll.

Also soweit bin ich schon.

Ich starte mit einer Geschichte wo ein Mädchen morgens beinahe von einem Auto angefahren wäre weil es dunkle Anziehsachen an hatte.

Die Kinder sollen dann mithilfe Monas "Kleiderschrank" Vermutungen aufstellen, was sie hätte anziehen können und was nicht, alles unter dem Thema Sichtbarkeit. Der Kleiderschrank von Mona sieht dann so aus, dass da 10 verschiedene Mäntel (aus richtigen Stoffresten gebastelt) hängen und die Kinder sie in eine Tabelle einordnen "gut sichtbar :), nicht gut sichtbar 😞)

In der Arbeitsphase überprüfen die Kinder dann die verschiedenen Kleidungsstücke und erstellen in Partnerarbeit eine ähnliche Tabelle wo sie dann ihre konkreten Beobachtungen festhalten können.

Am Ende treffen wir uns wieder im Stuhlkreis und hängen die verschiedenen AB's der Kinder aus und die Kinder erklären welche Farben sichtbar sind und welche nicht und vergleichen mit ihren Vermutungen.

Ich habe grundsätzlich 2 Probleme die ich noch nicht lösen konnte.

1. Ich habe kein Probefehlern im Einstieg und weiß auch nicht wie ich das einbauen soll, obwohl dass es zu lang wird oder wie deplatziert wirkt. Quasi Probefehlen weil es sein muss. Möchte das gerne wie "organisch" drin haben.

2. Das zweite ist, dass ich denke die Arbeitsphase wird zu kurz wenn die Kinder 10 Stoffpuppen mit der Black Box untersuchen. da sind einige Kinder in 5min mit fertig.

Ich würde mich über jegliche Hilfen und Anregungen freuen!

LG

Alles anzeigen

Hallo, ich wollte einmal fragen ob du mir eventuell die Geschichte, wo beinahe ein Mädchen fast überfahren wird schicken kannst? Da ich ebenfalls nächste Woche, diesen Thema mit meiner

Klasse mache. Jedoch finde ich keine Geschichte

Liebe Grüße

Beitrag von „elefantenflip“ vom 6. November 2017 18:13

Kannst du nicht in einen Kellerraum gehen , der völlig verdunkelt werden kann. Kinder sind dann Autofahrer, zwei Kinder, verschieden angezogen, laufen herumlaufen, dann wird das Problem doch deutlich.

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. November 2017 19:50

Zitat von Anna e

Hallo, ich wollte einmal fragen ob du mir eventuell die Geschichte, wo beinah ein Mädchen fast überfahren wird schicken kannst? Da ich ebenfalls nächste Woche, diesen Thema mit meiner Klasse mache. Jedoch finde ich keine Geschichte

die TE ist hier wohl nicht mehr Zugange. Aber wie jemand beinah fast überfahren wird kann man auch ohne Geschichtenvorlage erzählen 😊

(Wenn ich lese, dass jemand gar aus Stoffresten Mäntel herstellt... Leute, das Ref ist doch keine Zirkuszauberkünstlershow!)